

TWT Gazette

November 2015
Ausgabe 4

Index

- 1** Terrorist States
Terroristen-Staaten

About/Über

TWT

Trans World Technologies (TWT) is a commercial network with contacts and project experience in many countries around the globe

Besides consulting, project development and foreign marketing support TWT is working on analysis, studies and articles concerning current economic, technological and political topics

Consulting, Interest Representation, Trade and Systems are typical fields of TWT work

TWT- Teaming Partner, Outsourcing Services, Technologies, International & Intercultural

Independent

With core competencies

Energy, Environment & Life Sciences

Research, Development und Production,

Infrastructure & Construction

Mobility, Aviation & Space

National Security

TWT International c/o

TWT GmbH Trans World Technologies

www.twt-info.com

www.twt-international.com

contact@twt-international.com

Terroristen-Staaten

Vorteil der Terroristen-Bekämpfung

Technisch gesehen ist es nach der Drei-Elemente-Lehre des allgemein anerkannten Staatsrechtlers Georg Jellinek wohl möglich, dass auch Terroristen einen Staat abbilden und darstellen können. Auf den ersten Blick erscheint dies für Mitglieder einer offenen Zivilgesellschaft aus vielen Gründen als falsch, perfide und jedenfalls auch eine juristische Debatte wert. Anerkennen sollte man solche Staaten nie. Terroristen und Organisationen wie aktuell z.B. ISIS per Definition die Qualität eines Staates zugestehen zu sollen ist schwierig. Gerade für die Abwehr der Terroristen kann dies jedoch von erheblichem Vorteil sein. Terroristen sind darauf angewiesen mit unlauteren Mitteln zu kämpfen. Ihr Erfolg tritt nur dann ein, wenn ihr Handeln beim Gegner auch wirklich Angst und Schrecken als Wirkung i.S. von Terror hinterlässt. Die größte Niederlage für Terroristen ist nicht der Verlust des eigenen Lebens, sondern Ignoranz und Wirkungslosigkeit ihrer Taten, Person und Organisation. Allgemein haben Menschen eher Angst vor dem, was sie nicht sehen und verstehen können, als vor dem was sichtbar und nachvollziehbar ist. Die Entwicklung einer Terrororganisation in eine staatliche Struktur mit definierter Staatsgewalt, eigenem Staatsgebiet und einem Staatsvolk gibt Terroristen jedenfalls Identität und nimmt ihnen ihre Unsichtbarkeit. Ein Staat gibt Terroristen besonderen Rückhalt und bietet ihnen zweifelsohne zunächst auch Vorteile. Der Staat nimmt ihnen aber vor allem auch die Deckung nur als Untergrundkämpfer agieren zu können. Ein eigenes Staatsgebiet und das eigene Staatsvolk erlauben Terroristen kurzfristig zunächst bessere Versorgung und Schutz. Langfristig bedeuten sie für ihren Terrorismus jedoch mehr Nachteile als Vorteile. Es liegt in der Natur der Sache, dass Terroristenführer quasi automatisch durch die

Staatsführung korrumpiert werden und sich vom Terrorismus weg hin zur Politik entwickeln. Die Verwaltung des Staates bedingt Arbeitskraft, die zumindest teilweise von hauptberuflichen Terroristen geleistet werden muss. Sie laufen Gefahr so nur noch Nebenerwerbs-Terroristen sein zu können. In Sachen Staatsvolk kann man getrost davon ausgehen, dass es sich hierbei nicht nur um eine linientreue, alleine dem Terrorismus verschrieben Menge Menschen handelt. Typischerweise wird das Staatsvolk mindestens drei Kategorien von Menschen beinhalten: Terroristen, Mitläufer und Gegner. Aus allen Kategorien wird jede terroristische Staatsführung mit Gegenbewegungen zu den erklärten Zielen der bis hin zu Revolten rechnen müssen. All dies lässt vermuten, dass die staatliche Struktur Terroristen in Bezug auf Ihre Wirksamkeit gegenüber Dritten eher schadet als nutzt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass ein Terroristen Staat für den Terroristen und seinen Terrorismus so oder so schnell zur Achillesferse wird. Er ist prominent sichtbar und damit sowohl von innen als auch von außen angreifbar. Neben den üblichen Anti-Terror Massnahmen gegen Terroristen bietet ein Staat den Gegnern der Terroristen Möglichkeit diese nicht nur polizeilich und geheimdienstlich sondern auch noch militärisch zu bekämpfen. Ein Terroristen-Staat kann so ständig gestört und getroffen werden zumal es langfristig unwahrscheinlich ist, dass ein Terroristen-Staat Zugang und Verfügung zu den Technologien und Techniken der offenen Gesellschaften und deren Kampfeinheiten erhält. Jeder Terroristen-Staat ist damit automatisch zum Scheitern verurteilt. Er wird sich immer so verändern, dass die Terroristen entweder verschwinden oder mehr oder weniger bedeutungslos wieder in den Untergrund gedrängt werden. Das alles mag eine Entwicklung über Generationen bedeuten, ist aber auf jeden Fall eine positive Nachricht für die Bekämpfung von Terroristen.

Dirk P. Schneider